

Kleine Anfrage

Freihändige Vergabe der Limeco

Gemäss Bericht im SRF1 Regionaljournal ZH/SH vom 9. September 2020

([zum Radiobericht, Start bei Minute 3:30](#))

soll die Limeco unter fragwürdigen Umständen einen „Schlackenentsorgungsauftrag“ über 18 Millionen Franken für 10 Jahre freihändig vergeben haben.

Meine Fragen dazu:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis dieser „umstrittenen“ Vergabe?
2. Kennt der Stadtrat die Begründung der Limeco der „freihändigen Vergabe“?
3. Wie stellt sich der Stadtrat zur dieser „freihändigen Vergabe“?
4. Unternimmt die Stadt Schlieren als Miteigentümerin der Limeco etwas gegen solches Vorgehen?
5. Falls nicht, weshalb nicht?

Walter Jucker